



GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf mit
Adlitz, Bräuningshof, Hagenau, Langensendelbach, Poxdorf

Februar / März 2022



Jahreslosung 2022

Mit Sicherheit das peere Bild - www.gemeindebrief.de - Granite / Pfeifer

**Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

JOHANNES 6,37

Inhaltsverzeichnis

Besinnung.....	Seite 3
Aus dem Gemeindeleben	
Neuaufbau des Posaunen- chores – Einführung von Bernd Dehmel.....	Seite 4
Taizé-Andacht an Lichtmess	Seite 6
Passionsandachten.....	Seite 6
Am 9. November auf dem jüdischen Friedhof.....	Seite 7
Zugespitzt: Wenn Ernäh- rung esoterisch wird.....	Seite 8
YouGo am 25.03.2022.....	Seite 8
Ökumenische Bibelwoche....	Seite 9
Fleißige Bienchen gesucht!..	Seite 10
Gottesdienste an Heiligabend 2021.....	Seite 11
Taizé-Andacht im Stockflethhaus.....	Seite 11

Besondere Veranstaltungen

297. Orgelvesper in St. Nikolaus.....	Seite 6
Chorsingen in Corona-Zeiten	Seite 12
Weltgebetstag.....	Seiten 17+18
Kirchgeldertrag 2021.....	Seite 18
Finanzen der Kirchengemeinde	Seite 19
Stellenausschreibung Mesner*in.....	Seite 20
Gospel-Workshop 2022.....	Seite 21
ImPuls (e).....	Seite 22

Termine u. Veranstaltungen:
Ab Seite 13 des Gemeindebriefes



Bildrechte: Ingrid Offenmüller

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai: 10. März 2022

Besinnung

Liebe Gemeinde,

nun sind wir in das Jahr 2022 gestartet. Was es wohl bringen mag? Wird es ein gutes Jahr? Wird es schwere Dinge mit sich bringen? Werden sich Wünsche und Träume erfüllen? Wird etwas auf der Strecke bleiben? Werden sich neue Türen öffnen oder werden sie uns vor der Nase zugeworfen?

In diesem Jahr haben wir eine Jahreslosung bekommen, die uns Türen öffnet. Da werden Perspektiven möglich. Es wird uns gesagt, dass wir nicht abgewiesen werden, wenn wir mit unseren Anliegen zu Jesus kommen. Er hört, was uns freut und auch was uns bedrückt.

Das Johannesevangelium drückt es so aus:

Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Joh 6, 37)

Ich habe gelernt, dass ich das Wörtchen „nicht“ eigentlich nicht verwenden sollte. Ich sollte positive Formulierungen suchen, denn ein Verbot, ein Nicht, die werden nicht wahrgenommen. Wenn ich mit diesem Blick auf die Jahreslosung schaue, dann sollte sie umformuliert heißen: Wer zu mir kommt, den werde ich aufnehmen. Benutzen könnte ich auch folgende Worte: akzeptieren, annehmen, aufgreifen, entgegenkommen, entgegennehmen, empfangen, erhalten, übernehmen.

Für mich ist die Jahreslosung ein starkes Wort. In einer Gesellschaft, in der es immer mehr gegeneinander geht und in der Ausgrenzungen immer massiver werden, gibt es hier ein Wort, das mich ankommen lässt. Da darf ich zu Hause sein. Da werde ich aufgenommen und angenommen, so wie ich bin. Da kommt mir einer entgegen und heißt mich willkommen. Dafür muss ich nicht viel tun. Nur hingehen, das allein reicht.

Ein Blick in die Erzählungen des neuen Testaments machen das deutlich: Jesus setzt sich mit Zöllnern an den Tisch. Jesus ruft Menschen ins Leben zurück. Jesus kümmert sich um Kranke, die niemand berühren mag. Jesus nimmt die Kinder in die Mitte und traut ihnen zu, seine Worte zu verstehen. Jesus teilt Brot und Wein und stiftet damit Gemeinschaft. Jesus schenkt neue Chancen, auch zweimal, dreimal, tausendmal. Das tut mir gut.

Vielleicht sagen wir es uns in diesem Jahr öfter zu, was Jesus hier verspricht.

Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Joh 6, 37)

Ja, und möglicherweise hilft es ja auch uns, nicht mehr abweisend, sondern einladend zu sein.

Ihre Pfarrerin



Neuaufbau des Posaunenchores – Einführung von Bernd Dehmel



Bildrechte: Werner Offenmüller

Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde hat seit dem 1. November einen neuen Leiter. Am ersten Weihnachtsfeiertag wurde Bernd Dehmel in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in sein Amt eingeführt. Pfarrerin Jahn stellte ihn mit einigen seiner beruflichen Stationen vor:

Er ist gebürtiger Berliner, im ersten Beruf Orgelbauer (Orgelbauwerkstatt Karl Schuke Berlin), inzwischen Hörakustikmeister und Betriebswirt.

Mit acht Jahren begann Bernd Dehmel in einem Berliner Posaunenchor Trompete zu spielen und wurde dann weiter ausgebildet von

einem Trompeter der Deutschen Oper Berlin. Er war Mitglied verschiedener Berliner Orchester, u.a. des Salon Orchester Berlin mit Matthias Otto (Max Raabe), der Big Band "Connstellation", der Tanzveranstaltungsband "Echo", spielte Bühnenmusiken in der Deutschen Oper Berlin, spielte Trompete im Orchester bei diversen Konzerten in Kirchen wie z.B. dem Messias und dem Weihnachtssoratorium und glänzte bei zahlreichen solistischen Auftritten sowie auch Auftritten mit dem Trio "Vita Sonante" in Kirchen Berlins, dem Berliner Umland und Franken, u.a. auch bereits bei verschiedenen Orgelvespern in Baiersdorf.

Die Zusammenarbeit mit dem Baiersdorfer Posaunenchor führte bereits in kürzester Zeit zu Auftritten am Nikolausabend auf dem Kirchplatz, im Weihnachtsgottesdienst sowie im Stockflethhaus. Jedes Mal fand sein Spiel viel Anklang und weckte Begeisterung.

Da die Coronazeit auch dem Posaunenchor zusetzte, stehen wir vor einem Neustart. Neue Bläser und Bläserinnen sind herzlich willkommen. Das können gerne auch Anfänger/innen sein oder solche, die früher gespielt haben und nach einer Pause wieder einsteigen mögen.

Nähere Informationen gibt Bernd Dehmel gerne selbst. Er ist telefonisch nach 18:00 Uhr erreichbar unter 09191 355 08 25 oder 0176 31 69 31 51.



Bildrechte: Bernd Dehmel

**Taizé-Andacht an Lichtmess,
Mittwoch, 2. Februar 2022
19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus**



Bildrechte: Evang.-Luth. KG Baiersdorf

Der Weihnachtsfestkreis endet mit Lichtmess, auch Fest der „Darstellung des Herrn“ genannt. Konfirmanden werden die Krippe wegräumen und beginnen, den Weihnachtsbaum abzuschmücken. Der Kirchenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Stille und Gesänge aus Taizé laden ein, die festliche Zeit abzuschließen.

Passionsandachten am Donnerstagabend

Am 17. Februar um 19.00 Uhr starten die wöchentlichen Andachten in der Passionszeit, eine halbe Stunde Musik, Lieder und Texte, um zur Ruhe zu kommen.

Dieses Jahr betrachten wir verschiedene Darstellungen des Kreuzes, Gemälde, Wandmalereien und Skulpturen.

Herzliche Einladung!

297. Orgelvesper – Sonntag, 27. Februar 2022 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Matthias Ziegler spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, u.a. die Passacaglia c-moll und die Chromatische Phantasie d-moll.

Herzliche Einladung!

Am 9. November auf dem jüdischen Friedhof

1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland wurden im Jahr 2021 begangen. Die ganze Bandbreite sollte gewürdigt werden vom ersten schriftlichen Beleg für die Existenz einer jüdischen Gemeinde auf deutschem Boden in Köln im Jahr 321 bis zur Grundsteinlegung einer neuen Synagoge in Potsdam im November 2021. Aber auch dieses Projekt musste der Pandemie Tribut zollen.

In Baiersdorf wurde der Novemberpogrome mit einer Kranzniederlegung durch die Bürgermeisterin auf dem jüdischen Friedhof gedacht.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen hatten sich mit dem Phänomen des Antisemitismus befasst und erinnerten an die letzten jüdischen Mitbürger/innen und ihr Schicksal, an das Ehepaar Kohn, das im KZ Majdanek ermordet wurde, und an Marie Schübel.

Wenn Ernährung esoterisch wird

**Evangelisches Gemeindehaus
Baiersdorf, Kirchenplatz 7
Donnerstag, 24.03.2022, 19:30 Uhr**

Dr. Matthias Pöhlmann, München

Die Reihe „Zugespitzt“ widmet sich im laufenden Jahr der Frage „Warum werden wir nicht satt – Ernährung und Landwirtschaft im Gespräch“.

Ernährung kann zu einem esoterischen Konzept werden. Das führt Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann vor Augen. Er ist Weltanschauungsbeauftragter der bayerischen Landeskirche, Fachmann für Sekten, Psychogruppen und Neureligionen, sowie für die esoterische Szene. In Baiersdorf war er 1990-1992 bei Pfarrer Reinhard Bogdahn Vikar.

Essen ist im Gespräch. Das Spektrum ist weit. Ernährungsweisen können sich verfestigen oder je nach Mode wechseln. Manche werden zur spirituellen Orientierung mit Heilsversprechen aufgeladen, z.B. „Lichtnahrung“, ein weltweit verbreitetes esoterisches Konzept. Wie entsteht so ein Weltbild? Wie kann es Menschen, vor allem auch junge, so faszinieren, dass sie tödliche Konsequenzen in Kauf nehmen?

YouGo am 25.03.2022

Für alle Jungen, Jugendlichen und Junggebliebenen gibt es wieder einen Gottesdienst in Langensendelbach. Dieser Gottesdienst wird vermutlich im Freien stattfinden.

Für genauere Informationen schauen Sie bitte auf die Homepage der Kirchengemeinde. Es werden auch in den Abkündigungen in der Woche vorher noch Neuigkeiten mitgeteilt.



ZUGESPITZT
Fragen unserer Zeit

Eine Veranstaltungsreihe der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf

Ökumenische Bibelwoche

07. bis 10. März 2022

Katholisches Pfarrheim Baiersdorf

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Herzliche Einladung!

Evangelische und katholische Christen kommen wieder ins Gespräch. Geplant war die ökumenische Bibelwoche schon für das Jahr 2020, entfiel dann aber wegen des ersten Lockdowns. Wir müssen damit rechnen, dass es auch in diesem Jahr Einschränkungen gibt, vermutlich den Zugang mit 2G. Bitte informieren Sie sich aktuell über Aushänge oder die Website der Kirchengemeinde, www.baiersdorf-evangelisch.de.

In diesem Jahr geht es um das Deuteronomium, das 5. Buch Mose - ein unbekanntes und fremd wirkendes biblisches Buch. Dabei ist es ein 'Evangelium', das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Die Abende werden wechselweise von Theologen und Theologinnen der beiden Ortsgemeinden gestaltet.

<u>Montag:</u>	Monsignore Dr. Kiliroor (Dtn 8)
<u>Dienstag:</u>	Pfarrerin Christiane Börstinghaus (Dtn 34,1-12)
<u>Mittwoch:</u>	Josef Gründel (Dtn 10,17-19; 15,7-11)
<u>Donnerstag:</u>	Pfarrerin Christine Jahn (Dtn 6,4-9)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf neue Entdeckungen und anregenden Austausch.

Fleißige Bienchen gesucht!

Das Stockflethhaus hat mal wieder einen gründlichen Hausputz verdient. Dazu suchen wir wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer. Es müssen die Grünanlagen gepflegt werden. Es sollen die Hecken geschnitten und die Blumenbeete gesäubert werden. Spinnenweben müssen entfernt und die Fenster geputzt werden. Die Böden brauchen eine gründliche Reinigung und Pflege.

Neben der Arbeit gibt es auch wieder Freude, ein gutes Miteinander, eine stärkende Mahlzeit und gute Gespräche.

Wer gern mithelfen möchte, komme bitte am 02. April um 10 Uhr. Eimer, Lappen, Gartenscheren, Rechen und sonstiges Gerät bitte mitbringen. Die Putzmittel sind im Haus.

Wie kommt eigentlich der Baum ins Haus?

Jedes Jahr haben wir im Stockflethhaus einen wunderschönen Baum und eine wunderbare Krippe. Diese bauen sich nicht von selbst auf, sondern haben fleißige Helferinnen und Helfer, die in den Tagen vor Weihnachten mit großer Sorgfalt alles vorbereiten, damit es Weihnachten werden kann.

Danke an alle, die immer mit dabei sind!



Bildrechte: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf

Gottesdienste an Heiligabend 2021 im und vorm Stockflethhaus

Wir haben im und vor dem Haus miteinander Weihnachtsgottesdienste gefeiert.



Es waren sehr intensive und schöne Gottesdienste. So konnte es Weihnachten werden. Vielen Dank an alle, die mit aufgebaut haben und dann



Die letzte Probe zum Krippenspiel vor dem Gottesdienst
Bildrechte: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf

Bildrechte: Evang.-Luth. KG Baiersdorf

auch wieder beim Abbau geholfen haben! Danke an die Krippenspielkinder, die ihre Sache richtig super gemacht haben. Danke an alle, die Musik gemacht haben. Es durften so drei gelungene Gottesdienste werden.



Das Musikteam bei seinem Einsatz im Gottesdienst um 16 Uhr; Bildrechte: Evang.-Luth. KG Baiersdorf

Taizé-Andacht im Stockflethhaus

Im Winterhalbjahr feiern wir regelmäßig in Langensendelbach und Bräuningshof Taizé-Andachten, die vom Holzklang-Ensemble musikalisch begleitet werden. Die letzte Andacht für diese Saison feiern wir am 03. April um 19 Uhr.

Sie mögen meditative Gesänge? Sie freuen sich auf einen ruhigen Abendgottesdienst im Kerzenschein? Sie möchten die biblische Lesung mal in einer anderen Sprache als Deutsch hören? Dann sind Sie genau richtig in einer Taizé-Andacht!

Chorsingen in Corona-Zeiten



Bildrechte: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf

Leicht haben es die Chöre nicht, über die Corona-Zeiten hinweg zu kommen. Normaler Chorgesang ist nicht möglich. Abstände, Impfungen, Tests sind nötig, um überhaupt gemeinsam singen zu können. Der Kirchenchor hat den Herbst über in der Nikolauskirche geprobt, bis es dann doch empfindlich kalt wurde.

Bei der Orgelvesper am ersten Advent sang er im Freien und das

neue Jahr begrüßte er mit dem Singen der Jahreslosung in verschiedenen Vorgärten. Irgendeine Möglichkeit hat sich immer finden lassen, zwar eingeschränkt, aber nach menschlichem Ermessen gut geschützt zu singen.

Eine längere Winterpause überbrückte die Zeit um Weihnachten sowohl beim Kirchen- als auch beim Kinderchor.



Bildrechte: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf



Bildrechte: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf

Wer dazukommen mag, kann sich bei Frau Nagelschmidt oder bei Pfrin. Jahn über den jeweiligen Stand der Proben informieren.

TERMINE

Regelmäßige Veranstaltungen

Baiersdorf

Wir hoffen, dass wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften (derzeit gilt die 2G-Regel!) zu den unten stehenden Veranstaltungen zusammenkommen können.

Informieren Sie sich aber bitte nochmals zuvor über Ausgänge, die Website der Kirchengemeinde oder die jeweiligen AnsprechpartnerInnen.

Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bücherei während der Öffnungszeiten und beim Kirchenkaffee, sobald dieser wieder stattfinden kann.

Kindergruppe „die Mucklas“ für Kinder im Grundschulalter
freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

Kirchenkaffee

Kirchenchor – mittwochs 19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) / Kirche

Kinderchor – freitags 16.30 - 17.15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

„Die Bibel im Gespräch“ mit Pfarrerin Christine Jahn

monatlich donnerstags 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

Donnerstag, 24.02.2022, 19.30 Uhr - Thema: "Geistesgegenwart in den Paulusbriefen"

Ruheständlertreffen - findet aktuell nicht statt

Frauen „mittendrin“ - Ev.. Gemeindehaus - monatlich dienstags 19.30 Uhr

Dienstag, 08.02.2022, 19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus - "Kreativabend"

Dienstag, 08.03.2022 - Möglichkeit zur Teilnahme an der Ökumenischen

Bibelwoche

ÖKU- Arche, Ökumenische Initiative zur Bewahrung der Schöpfung

monatlich mittwochs 20.00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Raum 1)

TERMINE der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Februar 2022

Gottesdienste

Mi, 2.02.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
	19.00 Uhr: Taizé-Andacht zu Lichtmess (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 3.02.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
So, 6.02. (4. Sonntag vor der Passionszeit)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Dr. Kuch) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Dr. Kuch) - Stockflethhaus
Mi, 9.02.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
So, 13.02. (Septuagesimä)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - Stockflethhaus
Mi, 16.02.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 17.02.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
So, 20.02. (Sexagesimä)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Dekan Huschke) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan Huschke) - Stockflethhaus
	19.00 Uhr: Taizé-Andacht - Kath. Kirche St. Peter und Paul, Langensendelbach, Kirchweg 6
Mi, 23.02.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
So, 27.02. (Estomihi)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - Stockflethhaus

Gottesdienste

März 2022

Mi, 2.03. (Aschermittwoch)	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 3.03.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Seniorenhaus St. Martin
Fr, 4.03.	19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Börstinghaus+Team) - Stockflethhaus
	19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Jahn) - St. Nikolaus
So, 6.03. (Invocavit)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - Stockflethhaus
Mi, 9.03.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Sa, 12.03.	17.00 Uhr: Mini-Gottesdienst (Jahn+Team) - St. Nikolaus
So, 13.03. (Reminiscere)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - Stockflethhaus
Mi, 16.03.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 17.03.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
	19.00 Uhr: Passionsandacht (Börstinghaus) - St. Nikolaus
So, 20.03. (Okuli)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
Mi, 23.03.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 24.03.	19.00 Uhr: Passionsandacht (Börstinghaus) - St. Nikolaus
So, 27.03. (Lätare)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Jahn) - Stockflethhaus
Mi, 30.03.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Jahn) - St. Nikolaus
Do, 31.03.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
	19.00 Uhr: Passionsandacht (Jahn) - St. Nikolaus

TERMINE

Regelmäßige Veranstaltungen

Mitgliedsorte

Wir hoffen, dass wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften (derzeit gilt die 2G-Regel!) zu den unten stehenden Veranstaltungen zusammenkommen können.

Informieren Sie sich aber bitte nochmals zuvor über Aushänge, die Website der Kirchengemeinde oder die jeweiligen AnsprechpartnerInnen.

Dritte-Welt-Verkauf im Stockflethhaus an jedem 1. Sonntag im Monat

Seniorengymnastik

Chorprobe ImPuls - montags 20 Uhr in Präsenz (so lange möglich), zusätzlich generelle Online-Übertragung

Posaunenchorprobe - mittwochs 19.30 Uhr, Stockflethhaus

Seniorenachmittag - findet aktuell nicht statt

Gebet für die Gemeinde

Donnerstag, 17.02.2022, 19 Uhr, Stockflethhaus

Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch

Donnerstag, 17.02.2022, 20 Uhr, Stockflethhaus

Thema: Die Freiheit eines Christenmenschen nach dem Galater-Brief des Apostels Paulus

Ökum. Gesprächskreis Kath. Pfarrheim Poxdorf

Musik im Stockflethhaus



Bildrechte: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen aus England, Wales und Nordirland hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Das ökumenische Team aus Baiersdorf lädt Sie herzlich ein, am 04.03.2022 um 19 Uhr den ökumenischen Gottesdienst in St. Nikolaus zu feiern.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Alternativen für zu Hause:

Es wird auch einen Fernsehgottesdienst auf Bibel TV geben: Sendezeiten: Freitag, 04.03.22, 19 Uhr; Samstag, 5.03.22, 14 Uhr und Sonntag, 06.03.22, 10 Uhr. Ebenfalls um 19 Uhr am 04.03.22 ist die Premiere des Gottesdienstes online auf www.weltgebetstag.de oder dem YouTube-Kanal zu sehen.

Und dieses Jahr gibt es eine besondere Alternative und Ergänzung im Freien:

**Zukunftsplan Hoffnung -
Miteinander unterwegs auf dem Stationenweg Hoffnung**

Hoffnung in die Zukunft bewahren – in Zeiten der Corona-Pandemie, aber auch bei anderen kleinen und großen, gesellschaftlichen wie auch persönlichen Herausforderungen erscheint dies manchmal schwierig.

Das Weltgebetstags-Team lädt Sie ein, sich ungefähr eine Stunde Zeit zu nehmen und uns im Stadtteil Ihrer Wahl auf Wegen der Hoffnung zu begleiten. An und zwischen 7 Stationen wollen wir zusammen unterwegs verschiedene Facetten der Hoffnung entdecken.

Sonntag, 20.02.22, 11 Uhr, Treffpunkt: Seniorenhaus St. Martin, Baiersdorf

Sonntag, 20.02.22, 15 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehr Igelsdorf

Sonntag, 06.03.22, 11 Uhr, Treffpunkt: Kita St. Marien Hagenau

Sonntag, 06.03.22, 15 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Baiersdorf

Samstag, 12.03.22, 15 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus zur Sonne, Wellerstadt

Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

Sie sind interessiert? Sie haben noch Fragen?



Weltgebetstag am 04.03.2022 im Stockflethhaus

Wie in jedem Jahr laden wir am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag ein. Um 19 Uhr feiern wir einen Gottesdienst und so es möglich ist, werden wir danach auch noch zusammensitzen und miteinander reden und essen.

In jedem Jahr kommt der Vorschlag zum Gottesdienst aus einem anderen Land. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben uns den Gottesdienst für das Jahr 2022 vorbereitet.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ lautet das Motto 2022.

Und übrigens: Eingeladen sind nicht nur Frauen, sondern auch Männer!

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf alle, die gern kommen mögen!

Kirchgeldertrag 2021

Herzlichen Dank für alle Eingänge zum Kirchgeld!

664 Zahlungen sind erfolgt und erbrachten insgesamt einen Betrag von 27.083 €.

Damit ist eine leichte Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen, als der Kirchengemeinde 25.838 € gezahlt wurden. Das ist auch für unseren Kirchenpfleger – das ist der für Finanzen zuständige ehrenamtliche Mitarbeitende – Reinhard Köbrich eine gute Nachricht.

Das Kirchgeld ist wie bekannt der Teil der Kirchensteuer, der vor Ort bleibt und den vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde zugutekommt.

Pfarrerin Christine Jahn

Finanzen der Kirchengemeinde – ein Bericht des „Kirchenpflegers“

Vorausgeschickt sei, dass die Bezeichnung „Kirchenpfleger“ etwas missverständlich sein mag. Der Kirchenpfleger ist für die Finanzen seiner Kirchengemeinde zuständig. In dieser Funktion möchte ich Ihnen in kurzen Worten schildern, wo die Gelder für unsere Gemeinde herkommen und wie sie verwendet werden.

Die Aufgaben der Kirchengemeinde sind sehr vielfältig. Die zentrale Aufgabe ist natürlich die Seelsorge, damit verbunden ist aber auch eine funktionierende Verwaltung, Förderung von Kultur, Kirchenmusik, Jugendarbeit und nicht zuletzt der Erhalt der kirchengemeindlichen Gebäude.

Der evangelische Kindergarten finanziert sich durch Kindergartenbeiträge und Zuschüsse der öffentlichen Hand selbst. Auch der evangelische Friedhof trägt sich durch Erhebung der Grabgebühren selbst.

Aber wie werden die weiteren genannten Aufgaben finanziert? Den größten Teil der Einnahmen erhalten wir aus der Zuweisung der Landeskirche, die durch die Kirchensteuer gespeist wird. Dazu kommen Ihre Spenden und Gottesdiensteinlagen und nicht zuletzt das Kirchgeld, das im Gegensatz zur Kirchensteuer alleine der jeweiligen Kirchengemeinde zugutekommt. Die Gottesdiensteinlagen betragen im letzten Jahr 14.200 €, an Spenden kamen 32.300 € zusammen. Das Kirchgeld lag bei erfreulichen 27.023 €. Für diese Unterstützung spreche ich Ihnen im Namen unserer Pfarrerrinnen und des Kirchenvorstands ein herzliches Dankeschön aus.

Aber auch für die nächsten beiden Jahre stehen wieder einige neue Projekte an. Unter anderem muss ein großer fünfstelliger Betrag in die Sanierung der Elektrik der Nikolauskirche investiert werden. Dies ist aus Sicherheitsgründen unbedingt notwendig, da die Installationen nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen. Für diese Maßnahme erwarten wir zwar auch umfangreiche Zuschüsse, doch den größten Teil der Finanzierung werden wir aus dem Haushalt unserer Kirchengemeinde selbst finanzieren müssen. Auch hierfür sind wir auf Ihre weitere Unterstützung angewiesen. Ich kann Ihnen versichern, dass Ihre Beiträge sparsam und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

*Reinhard Köbrich
Ihr Kirchenpfleger*

Aus dem Gemeindeleben

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf sucht
ab dem 1. September 2022 eine*n

Mesner*in (m/w/d) in Teilzeit (7,25 Wochenstunden)

Der Mesnerdienst bereitet die Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und der Friedhofskirche St. Johannes vor. Ihm obliegt die Pflege und Erhaltung des Eigentums der Kirchengemeinde.

Handwerkliche und technische Grundfähigkeiten, Freundlichkeit und Flexibilität im Umgang mit Gemeindegliedern und Mitarbeitenden werden erwartet. Die Teilnahme an Ausbildungskursen zum Mesnerdienst würde selbstverständlich bei Bedarf gefördert. Bei Interesse wäre eine Ausweitung des Dienstes um drei weitere Stunden für die Pflege von Außenanlagen sowie eine Stellenteilung denkbar.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach Entgeltgruppe 3 TV-L in Verbindung mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DiVO), sowie eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge. Das Dienstverhältnis ist unbefristet.

Wünschenswerterweise gehören Sie der Evang.-Luth. Kirche in Bayern an oder einer anderen Kirche / kirchl. Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen (AeK) in Deutschland angeschlossen ist. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **10. März 2022** an die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf, Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf, z.Hd. von Frau Pfrin. Jahn, oder per mail an pfarramt.baiersdorf@elkb.de (nur im PDF-Format).

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre persönlichen Unterlagen einzusehen und relevante Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren bis zu dessen Ende zu speichern und zu verarbeiten. Alle Dateien bzw. Daten sowie deren Verarbeitungen werden nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Gospel-Workshop 2022

ImPuls – der Chor für „Moderne Kirchenmusik“ lädt zum **Gospel-Workshop** ein.

Im letzten Jahr hatten wir den Workshop für den Projektchor mit 5 Online-Proben begonnen und am 03.07.21 mit einer Präsenzprobe abgeschlossen. Die beiden Projektgruppen „Trommeln“ und „Circle- & Line Dancing“ probten einmalig an diesem Tag. Gemeinsam gestalteten wir einen musikalisch wie auch theologisch ergreifenden Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kirchenplatz.

Diese überaus positive Erfahrung wollen wir für dieses Jahr aufgreifen.

Steigen Sie ein !

Lassen Sie sich überraschen, wie gut auch eine Online-Probe gestaltet sein kann - erbauend und ansteckend !

Der Chor ImPuls hat seit 1,5 Jahren sehr viel **Erfahrung mit Online-Proben..** Singen Sie mit - gerne gemeinsam mit Ihren Nachbarn oder Bekannten – und lassen Sie sich - auch in Ihrem Wohnzimmer - von dieser Musik mitreißen !

Projektkonzept:

2 Online-Proben. 20 Uhr je ca. 1,5h (Mo 21.03, 04.04.)

Gemeinsame Präsenz-Probe und Abschluss (voraussichtlich am Sa 14.05.22)

Link für beide Online-Termine:

<https://eu01web.zoom.us/j/68176783386>

Für die **Trommel- und auch die Tanzgruppe** bitte Details abwarten.

Weitere Informationen (auch der Link zum direkten Anklicken) erfolgen per Mail an die mir bekannten Mailadressen. Wer darüber hinaus Interesse hat, bitte kurze Info an: A.G.Fischer@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch !!! Let's move to the groove !!!

Für Fragen steht Chorleiter Gerhard Fischer,
Tel. 09133 / 789444 oder A.G.Fischer@t-online.de gerne zur Verfügung.

ImPuls (e)

Gospel im Zeichen von Corona und Ökumene

Der Chor ImPuls begann frühzeitig mit Online-Proben. Da wir auch „Hybrid“ singen, d.h. die Präsenz-Proben zusätzlich online übertragen, fanden bereits 45 Online-Proben statt.

Erfreulicherweise konnten wir das letzte Gospel-Projekt am 03.07.21 in Präsenz und mit einem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz Baiersdorf bei herrlichem Wetter abschließen.

Nachdem zwei vorbereitete Termine aufgrund veränderter Corona-Regeln bzw. witterungsbedingt abgesagt werden mussten, stellten wir am 21.11.21 die Ökumene in den Mittelpunkt: in der „Heimatkirche“ unseres Keyboarders Hans Dietz gestalteten wir mit ihm, der Gruppe „Trommelwirbel“ und Pfr. Kiliroor einen sehr berührenden Gottesdienst. Mit viel Platz konnten wir in St. Elisabeth (Möhrendorf) unseren Stimmen und Bewegungen freien Lauf lassen.

Wir lassen uns nicht entmutigen, wir proben weiter, wir haben neue Ziele (z.B. Gospel-Workshop) !!!

Interesse ? Infos gerne bei mir, Gerhard Fischer, Tel: 09133 / 789444 oder A.G.Fischer@t-online.de

Ansprechpartner aus der Gemeinde

siehe <https://www.baiersdorf-evangelisch.de/Kontakt>

Konten der Kirchengemeinde
Spendenkonto:.....IBAN: DE22 7635 0000 0005 0001 46
Haushaltskonto:.....IBAN: DE73 7635 0000 0005 0005 86
Förderkreis Langensendelbach:.....IBAN: DE06 7606 9559 0005 7451 10



Unsere Jahreslosung steht in diesem Zusammenhang:

*Alle, die mein Vater mir anvertraut,
werden zu mir kommen.*

*Und wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.*

*Denn dazu bin ich vom Himmel herabgekommen:
Nicht um zu tun, was ich selbst will, sondern was der will,
der mich beauftragt hat.*

*Und das ist der Wille dessen, der mich beauftragt hat:
Ich soll keinen von denen verlieren,
die er mir anvertraut hat.*

Vielmehr soll ich sie alle am letzten Tag vom Tod erwecken.

Denn das ist der Wille meines Vaters:

*Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben,
werden das ewige Leben erhalten.*

Am letzten Tag werde ich sie vom Tod erwecken.

– Joh 6,37-40 –

Übersetzung: BasisBibel